



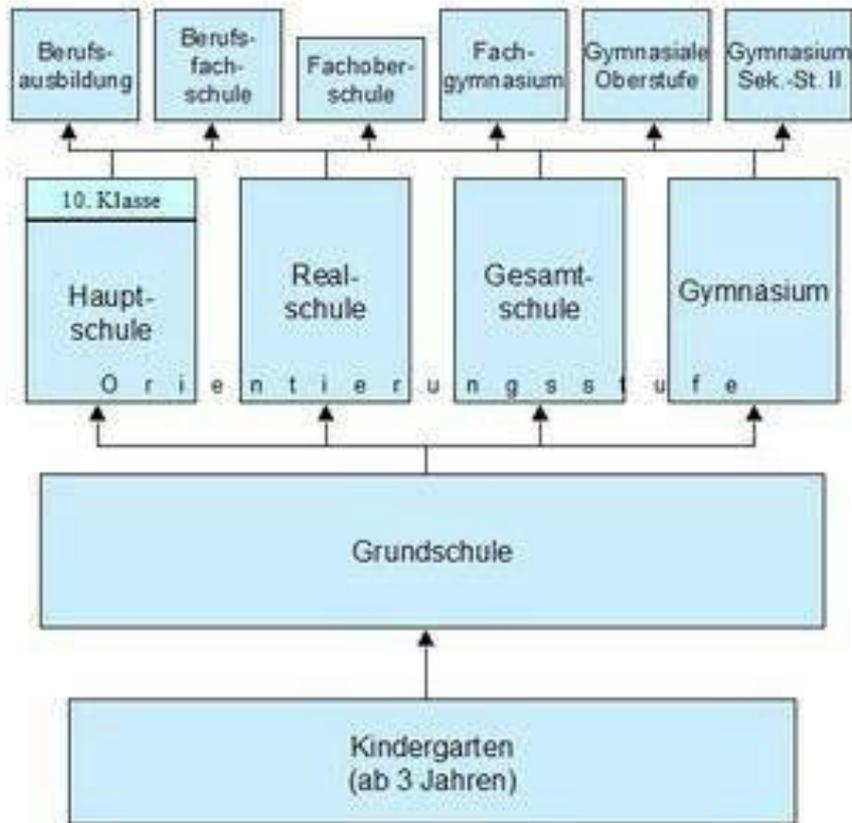
**KULTURSCHULE  
und IGS in Wiesbaden**

Nils Nolte, Schulleiter  
Tatjana Zens, Stufenleiterin 5/6

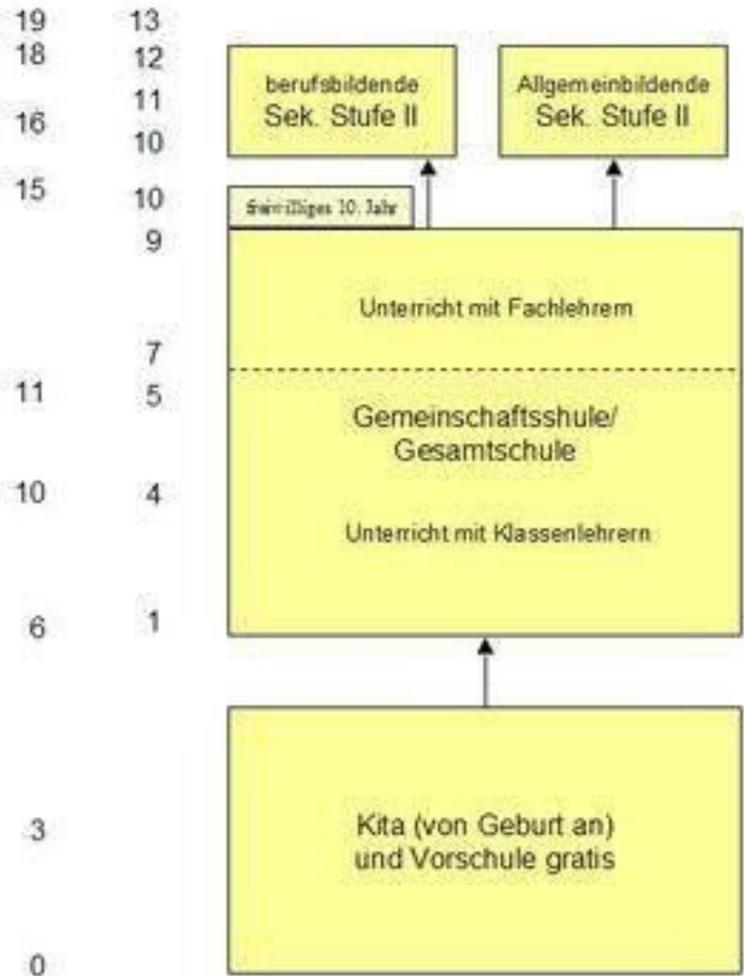




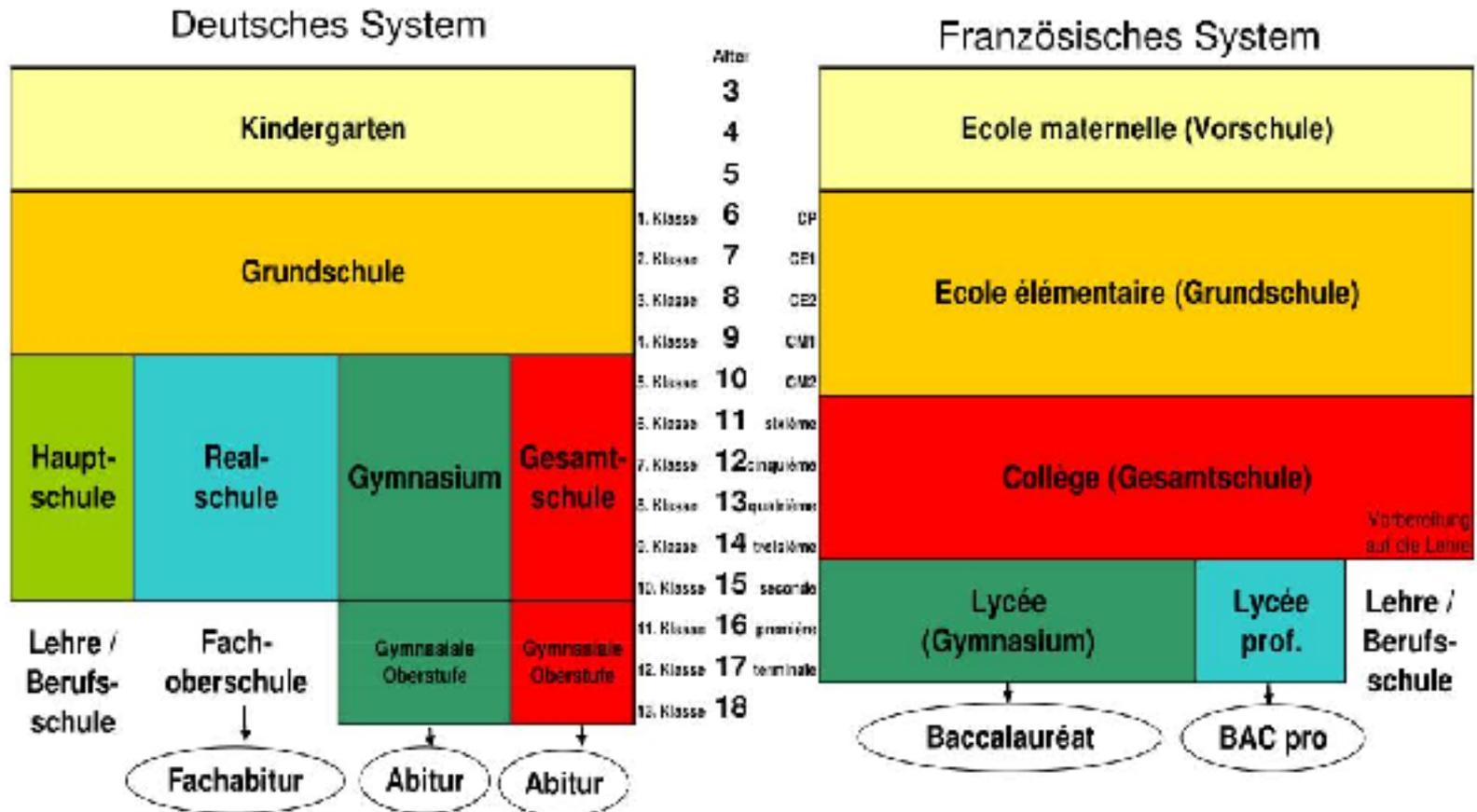
## Das deutsche Schulsystem



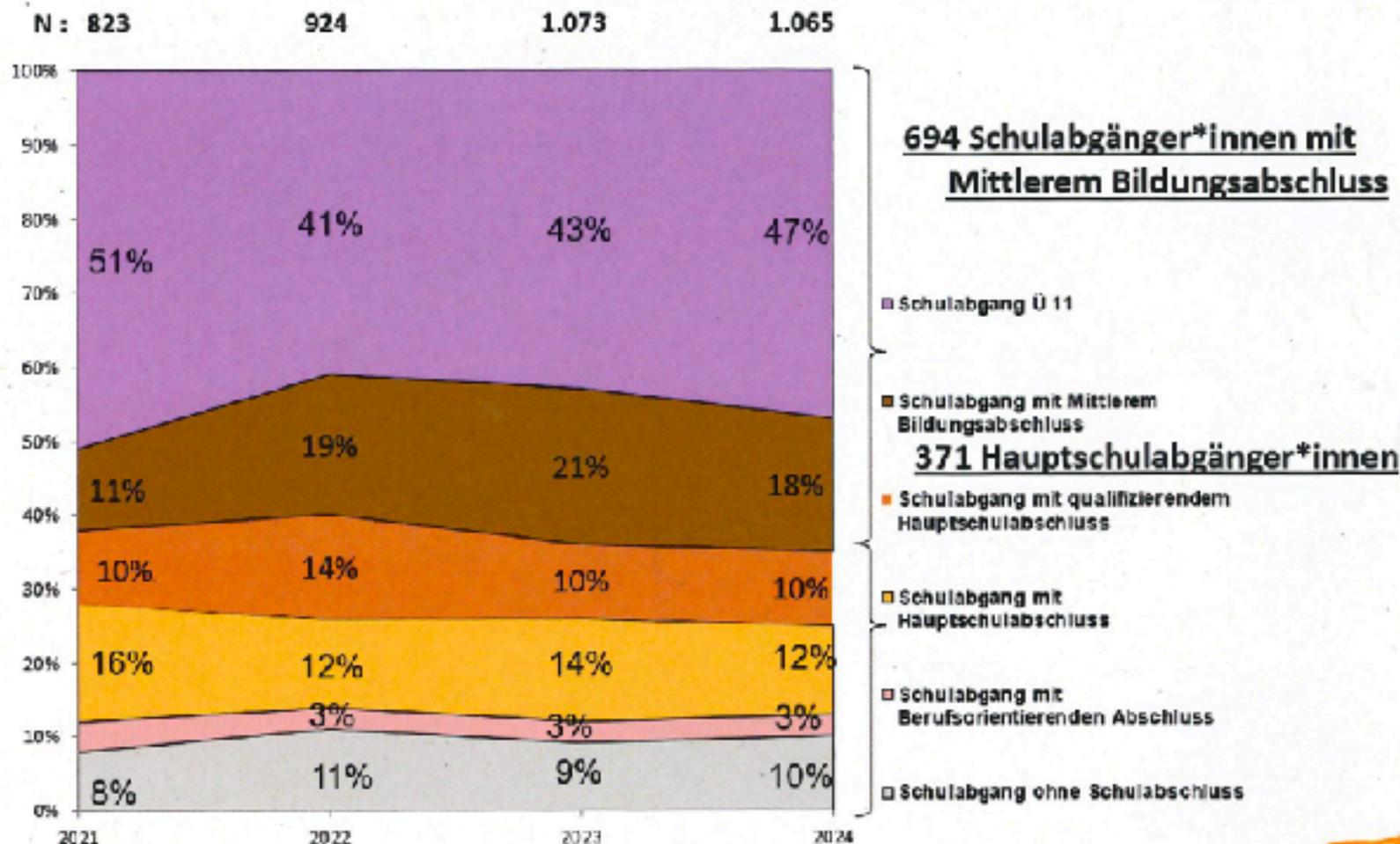
## Alter Klasse Das finnische Schulsystem



# Vergleich der Schulsysteme



**Schulabschlüsse der Schulabgänger\*innen der Klassen 9 und 10  
an 7 Integrierten Gesamtschulen, 3 Haupt- und Realschulen, 1 Mittelstufenschule  
Vergleich der Jahre 2021 - 2024**



# Schwerpunkte des Pädagogischen Konzepts

Verlässliche Beziehungen	Selbsttätiges Lernen	Kulturelle Praxis
Räume und Reviere	Lernen in Projekten	Verantwortung übernehmen
Rituale	Öffnung von Schule	Absicherung durch Organisation



## **Verlässliche Beziehungen**

- 6 kleine Schulen in einer Jahrgangsteam-Struktur
- wenige Lehrkräfte begleiten die Schüler von Klasse 5-10
- Schulsozialarbeit
- Förderschullehrkräfte (BFZ)
- gemeinsames inklusives Lernen von 5-10
- Entwicklungspädagogischer Unterricht in 5/6 (EPU)
- E/G-Differenzierung im Klassenraum ab Jg. 7/8/9
- Trennung der Lerngruppen nur im Wahlpflichtbereich



## Räume und Reviere

- jede Klasse hat einen eigenen Klassenraum
- 4 Klassen pro Jahrgang auf einem Flur
- ein „Treff“ für alle
- ein Teamzimmer
- ein Materialraum
- eigenen Toiletten im Jahrgang
- Balkone
- Schulgarten
- Black Box
- Mensa
- Außengelände und Sportplatz









## Warum Lernzeit?

- Verantwortung für den eigenen Lernprozess entwickeln
- sich selbst Ziele setzen
- das Lerntempo selbst bestimmen
- lernen, die eigene Leistung selbst zu bewerten
- Fortschritte sehen
- zukunftsfähig sein
- Anderes Lernen im Ganzttag (Rhythmisierung)

Übersicht für Eltern/SuS & KollegInnen

# LERNZZEIT

ermöglicht individuelles Lernen



01

## Rolle der Lehrkraft

- bereitet das modulare Arbeiten vor und bietet Workshops an
- begleitet die SchülerInnen im Lernprozess
- berät die SchülerInnen im persönlichen Entwicklungsprozess
- vereinbart individuelle Ziele
- schafft auf eine ruhige Arbeitatmosphäre

02

## Aufgaben der SchülerInnen

- SchülerInnen tragen die Verantwortung für ihren Lernprozess
- sie organisieren ihre Lernzeit selbstständig

03

## Individuelle Lernbedingungen

- SchülerInnen entscheiden, welchen Inhalt sie sich in welchem Tempo widmen
- sie wählen den Zeitpunkt der Leistungskontrolle selbst (vorgabefreies Zeitfenster)
- sie dürfen ihren Lernort selbst wählen (in Absprache mit der LK, insofern die Kinder oben in der Liste sind)

05

## Rahmenbedingungen

- bis zu 2 Stunden Lernzeit pro Tag
- Förderkurse finden auch im Rahmen der Lernzeit statt
- "Lernzeit plus" (jahrgangsubergreifend, Aufgabenspeicherleistung) wird durch die Betreuung abgedeckt

04

## individuelle Lernzugänge

- variable Sozialformen
- digitale, analoge, bathetisch-kreative Zugänge
- verschiedene Aufgabenformate



# Unsere Zeitstruktur

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:30 - 9:15	GL / KL	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
9:15 - 10:00	Lernzeit	Lernzeit	Deutsch LSt	Lernzeit	Lernzeit
10:30 - 11:15	Kunst	Sport	Ethik	Mathe	Englisch
11:15 - 12:00	Kunst	Sport	Ethik	Mathe	Englisch
12:45 - 13:30	Nawi	Deutsch	Epochal	Englisch	GL
13:30 - 14:15	NaWi	KB	Epochal	Englisch	GL / KL
	Putzdienst	Putzdienst	Putzdienst	Putzdienst	Putzdienst



## **Dabei ist uns wichtig...**

- Vermittlung von Lerntechniken
- Methodencurriculum 5-10
- Medienkompetenz
- Offenes Lernen in Projekten
- Eigene Schwerpunktsetzungen
- Selbstständiges Lernen
- Reflexionen über die eigene Arbeit
- Feedback
- Förder- und Forderung
- AG-Teilnahme



## AVJS (2025/2026) - Übersicht der AGS

AG-Name	Nachname	Jahrgänge	Tag	Beginn	Treffpunkt
1 AG Lesen – Komm mit auf Abenteuerreise	Ahr	5-6	Montags	14:30	Klassenraum
2 Bibliotheks-AG	Ribaric	6-10	Montags	14:30	Bibliothek
3 Fußball-AG	Teschler	5-10	Montags	14:30	Sporthalle
4 Kreativ-AG	Bitzer	5-7	Montags	ab 08.09. - 14:45	Schulsozialarbeit
5 Pimp My Clothes	Augustin	5-8	Montags	14:30	Klassenraum
6 Schnupperkurs Instrumente	Vollbrecht	5-6	Montags	14:45	Musikraum
7 Schulgarten und Holzwerkstatt-AG	Walter	5-10	Montags	14:30	Holzwerkstatt
8 Wohlfühl-AG	Tories	6-8	Montags	14:30	Schulsozialarbeit
9 Koch-AG	Roller	6-9	Dienstags	ab 16.09. - 14:45	Schulküche
10 Modellieren-AG	Bodenstedt	5-7	Dienstags	14:30	Kunstraum
11 Sanitäts-AG	Bendinger-Kyratzoglou	7-9	Dienstags	14:30	Sanitätsraum
12 Tischtennis-AG	Weber	6-9	Dienstags	ab 09.09. - 14:45	Sporthalle
13 Ukulelen-AG	Vollbrecht	5-8	Dienstags	14:45	Keyboardraum
14 Vocal Coaching	Pelleg	5-10	Dienstags	14:45	Musikraum
15 Holz-AG	Teschler	5-10	Mittwochs	14:30	Holzwerkstatt
16 Jawlensky's Haus und Hof-AG	Glück	5-10	Mittwochs	14:30	Schule
17 Plotter-AG	Teschler	8-10	Mittwochs	14:30	Textilraum
18 Theater-AG	Hellmann	5-7	Mittwochs	14:45	Treff 9/10
19 Arbeitslehre (SuS mit 2. Fremdsprache)	Baumgärtner	7-9	Donnerstags	14:30	Verschieden
20 Band-AG	Teuche	5-10	Donnerstags	14:30	Musikraum
21 Fußball-AG	Frank	5-8	Donnerstags	ab 23.10.	Sporthalle
22 Lesehund-AG	Guhrech	5-7	Donnerstags	14:45	7/Bibliothek
23 Light&Sound-AG	Hertwig	6-10	Donnerstags	14:30	Blackbox
24 Strick-AG	Ali	5-9	Donnerstags	14:45	Nähtraum
25 Trommel-AG	Pelleg	5-9	Donnerstags	14:45	Musikraum
26 Volleyball-AG	Bitzer	7-10	Donnerstags	ab 04.09. - 14:45	Sporthalle
27 Zirkus-AG	Riehl	5-8	Donnerstags	14:45	Sporthalle
28 EPL	Zens	5-6	Dienstags		
29 Bewerbungswerkstatt	Boller	10			individuell



**DER FÖRDERBEIRAT**  
**DER IGS JAWLENSKY**



## **Lernen in Projekten**

- Jg. 5: Wir lernen unsere Schule kennen/Urzeit
- Jg. 6: Hochkulturen/Wald und Nachhaltigkeit
- Jg. 7: Mittelalter/Wasser
- Jg. 8: Jugend/Betriebspraktikum
- Jg. 9: Theater/Film/NS-Zeit
- Jg. 10: Globalisierung



## **Lernen in Praktika**

- **Kindergartenpraktikum** Jg. 7 – 10 Tage
- Begegnung zwischen **Jung und Alt** Jg. 8 10 Wochen kein Religionsunterricht
- **Mensapraktikum** Jg. 8
- **Betriebspraktikum** Jg. 8
- **Sozialpraktikum** Jg. 9
- Bei Bedarf individuelle Absprachen für Praktika



## Öffnung von Schule

- Exkursionen (Freudenberg, Museen, Theater,...)
- Autorenlesungen
- Projektfahrten
- Austausch England und Spanien
- Polnische Zeitzeugen in Jg. 9
- Buchenwald
- Zusammenarbeit im Stadtteil und mit der Innenstadt
- Kulturschulfest
- Gastspiele anderer Schulen
- Wettbewerbe



# Kooperationen

WIESBADEN  
INTERNATIONAL



Your  
ENGLISH THEATER  
IN WIESBADEN



AKTIVES MUSEUM  
Deutsch-Jüdische Geschichte



SPIEGELGASSE  
in Wiesbaden

Museum  
Wiesbaden



Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

LALITIANZ  
STUDIO











## **Kulturelle Praxis**

- Lernen mit allen Sinnen
- Epochen in 5 und 6
- Präsentationen als Teil vom Unterricht
- Flure sind Ausstellungsräume
- Schulradio
- Lesungen und Lesetagebücher
- Themenhefte
- Malerei, Tanz, Musik, Gestalten
- Vorhaben in 9 und 10
- Theaterwochen
- Theaterbesuche



## **Verantwortung übernehmen**

- Schüler\*innen putzen ihr Klassenzimmer selbst
- Klassenämter
- Verantwortung für den eigenen Lernprozess
- Mensapraktikum
- Soziale Verantwortung
- Verantwortung für die Umwelt
- Schulsanitäter
- Peer-Aufsichten



# Differenzierung

	Englisch	Mathematik	Deutsch	Spanisch Französisch	Chemie Physik
Jahrgang 5	keine Differenzierung				
Jahrgang 6	keine Differenzierung				
Jahrgang 7	Differenzierung in E-Kurs bzw. G-Kurs	Differenzierung in E-Kurs bzw. G-Kurs	keine Differenzierung	keine Differenzierung	keine Differenzierung
Jahrgang 8	Differenzierung in E-Kurs bzw. G-Kurs	keine Differenzierung			
Jahrgang 9	Differenzierung in E-Kurs bzw. G-Kurs				
Jahrgang 10	Differenzierung in E-Kurs bzw. G-Kurs				



keine Differenzierung



Differenzierung in E-Kurs bzw. G-Kurs



## **Was Sie sonst noch wissen müssen**

- Kultur- und Materialgeld
- Verpflichtende Exkursionen und Projektfahrten
- Mensa 4,25 € pro Essen
- Schwimmen
- Spanisch, Französisch oder Wahlpflichtunterricht ab Jg. 8
- Partnerschaft mit Oberstufengymnasium CvO
- Ausbildungsschule für gymnasiales Lehramt
  
- ... ach ja, morgens läuft immer Musik



## **Informationen zur Aufnahme**

- 100 Kinder - 4 x 25 Kinder
- Geschwisterkinder
- Bescheide gehen im Mai raus.
- Erster Elternabend im Juni 2026
- IGS bildet jeden Bildungsgang (Hauptschule, Realschule Gymnasium) ab



Danke für Ihr Interesse!

